

Fr 07. 11. 13

Kemmerner Damen trumpfen auf

BERGLAUF Carmen Schlichting-Förtsch verteidigt in Hohn ihren oberfränkischen Titel.

Hohn – Regenschauer und kräftiger Wind waren die Begleiter des elften Hohner Honda-Berglaufs, der mit der oberfränkischen Meisterschaft verbunden war. Höhepunkt war der Hauptlauf über 4,5 km der Männer, Frauen und der Seniorenklassen. Die neue Strecke verlangte von den Aktiven einige Wettkampfhärte. Trotz des schlechten Wetters fanden sich am Start 125 Läuferinnen und Läufer ein.

Ihre Kletterqualitäten zeigte einmal mehr Carmen Schlichting-Förtsch vom SC Kemmern. Die Titelverteidigerin teilte sich die Strecke optimal ein und erreichte das Ziel nach 22:46 Min. Auch ihre Vereinskollegin Sandra Haderlein, eine der besten Straßenläuferinnen Bayerns, zeigte ihre Qualitäten am Berg. Mit sechs Sekunden Rückstand wurde sie Vizemeisterin. Zusammen mit Jessica Vogt (7. gesamt in 26:55 Min.) konnte der SC Kemmern den Mannschaftsieg feiern. Der SCK II lief auf Platz 3: Martina Eigner-Loch (2. W40 in 28:27), Christine Geuß (2. W45 in 29:34) und Sibylle Vogler, die ihre Altersklasse (AK) W65 in 31:15 klar gewann. Schnellste bei den Frauen war

ein neues Gesicht vom ATS Kulmbach, und zwar die erfolgreiche Triathletin Ulrike Schwalbe. Sie setzte sich in 22:38 Min. mit acht Sekunden Vorsprung vor Carmen Schlichting durch. Allerdings lief Ulrike Schwalbe nicht in der Wertung um den Oberfranken-Titel mit.

Schnell in der Nacht

Den Gesamtsieg bei den Männern holte sich Dominic Arnold vom TV 1848 Coburg in 19:07 vor Kevin Karrer (19:13) von der LG Bamberg. Schon kurz nach dem Start in Thann musste ein enorm knackiger Anstieg bewältigt werden. Schon hier lagen die Favoriten Karrer, Arnold und der Wildenheider Daniel Götz (Quelle Fürth) an der Spitze. Juniorenläufer Karrer führte bis kurz vor dem Ziel, verfehlte jedoch den Zielkanal, musste daher wenden und nochmals 25 m zurücklaufen. Eine starke Leistung zeigte nach langer Verletzungspause Sven Starklauf von der DJK LC Vorra. Er belegte in 20:32 bei den Männern Platz 4. Sechster wurde der Kemmerner Florian Dütsch in 21:37. Auf „Stockerl“ kamen noch Ulrich Schönfeld (TSV Scheßlitz) als



Carmen Schlichting-Förtsch lässt beim Laufen so manchen Mann hinter sich.

Foto: sportpress

Zweiter in der AK M50 und Klaus Geuß vom SCK mit Platz 3 in der AK M45.

247 Läuferinnen und Läufer starteten beim zehnten Sparkassen-Nachlauf in Neustadt/

Aisch. Es mussten sieben Runden durch die Altstadt absolviert werden, bis die zehn Kilometer an Streckenlänge erreicht waren. Das Kemmerner Laufgestein Roland Kraus belegte Platz 3 in

der AK M55 (34. gesamt) in 45:36 Min. Anton Schmitt vom SCK, der Mittelfeldmotor des 1. FC Bamberg in den 80er-Jahren, sicherte sich Rang 3 in der AK M50 in 47:23 Min. *klg*